

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120**

**[S.l.], [um 1480/1490]**

Mönch von Salzburg: Lied G 33,1

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

Ave maria du Ankerbringerin got du es wort  
 Und setzt sich selbst dar in  
 Ave maria ob aller süßigkeit. Niedrige müte  
 Und auch reine meit. Das dich d'engel ave hat  
 genant. Dar in wart got gewaltiglich erfant.  
 Got nam den reinen sam von seiner müter zā.  
 er kam on alle scham. Ave du höchster nam.  
 Sollt dir froß der aller beste teil. Got flacht  
 sich dein. In ewiglichen heil. Eva die Welt ve  
 finet hat. gemein das wider brocht ons ave  
 du nil rein

Um senfter trost heiliger geist  
 Gib uns in liden dinen rat

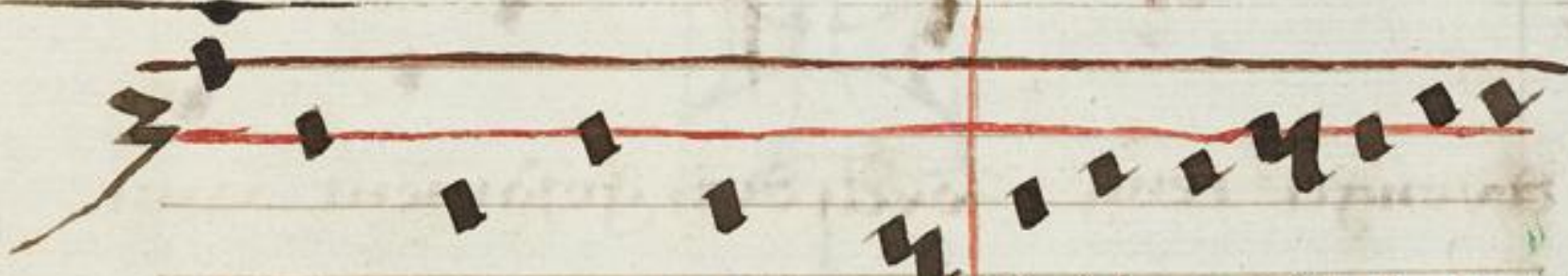
In der armen vatter heist die siben gaban.  
 gütigkeit für übel tat gib kunst die sich mit



uns wollest die du uns sprachelichen seist  
leichen ist Gib sterck die sunden vnder stat





Gib götlich wisheit aller meist Gib recht  
Gib götlich forcht frū vnde spot vnd wec






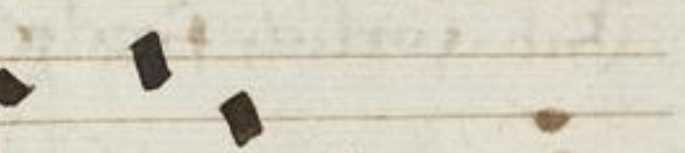
verstant nist als du weist die lib vn sel behalten  
die siben gabn mit hat die mag geluck mit walte







**T** Als got geschrieff in anegeng hoch tieff  
All fōm gebildet korez vnd leng In bei =



  
 luecht vinstet wit vnd leng    De son in anfang d'anseng  
 = der milter on getreng    narze hat w d'gesprag



  
 mit seiner hant zu machen    Dorch dich hant stym.  
 frucht seld on alles swachen



  
 der engel seng    Dorch dich gesament vart



  
 Die meng geloub vnd wort die nu sint



  
 streng die kan din gut besachen